



## Astrologische Vorschau für Oktober 2015

30.9.2015

### Das Spiel geht weiter.

Nach einem turbulenten September scheint uns der Oktober etwas Ruhe gönnen zu wollen. Es sind im neuen Monat keine heftigen oder außergewöhnlichen Konstellationen zu erwarten, teilweise schenkt uns der Oktober sogar vermehrt harmonische Aspekte.

Aber es gibt keinen Grund sich zurückzulehnen, denn die beiden Finsternisse des Septembers sind noch immer präsent und wirken bis in den Februar 2016. Besonders der Blutmond vom 28. Sept. ist noch sehr stark zu spüren. Sehen wir uns doch diese Mondfinsternis einmal genauer an, um zu verstehen, was uns in den nächsten Wochen erwartet!

### Horoskop der der Mondfinsternis:

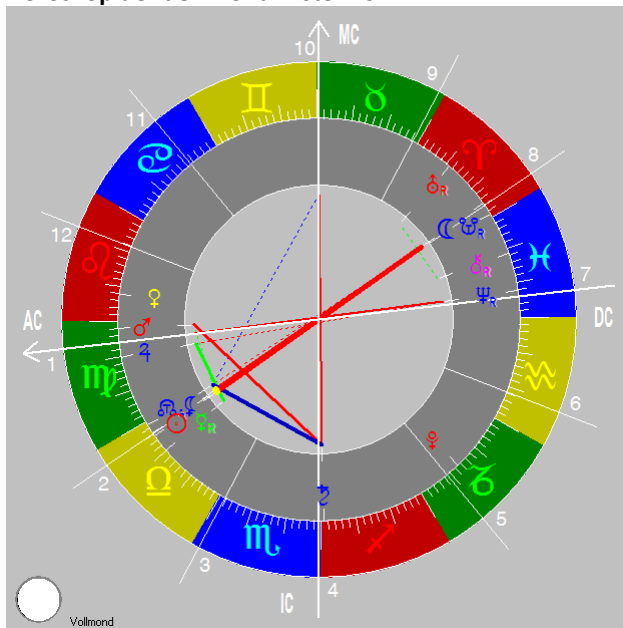


Bild aus SolaNova-Astrologieprogramm  
für 28.9.2015 – 04:50:15 Uhr - Freiburg

Über diese Mondfinsternis und den dabei zu sehenden Blutmond wurde in den Zeitungen viel geschrieben, es wurden Weltuntergangsszenarien heraufbeschworen und auch sonst einiges an Unsinn notiert.

**Zuerst mal will ich den Begriff Blutmond erläutern:** Einen solchen Blutmond gibt es immer bei einer totalen Mondfinsternis, das ist also nichts Besonderes und er kommt recht häufig vor – in Wikipedia wird erklärt, dass im 21. Jahrhundert 85 totale Mondfinsternisse stattfinden und manchmal sogar 2 pro Jahr (wie 2014 und 2015). Wieso färbt sich der Mond dabei aber rot ein? Bei **n-tv** wird dies sehr gut erklärt, Zitat:

**„Eine totale Mondfinsternis wird auch "Blutmond" genannt.**

Bei einer Mondfinsternis taucht der Mond zwar in den Erdschatten, wird von diesem aber nicht komplett verdunkelt. Das heißt, von der Erde aus ist der Mond auch auf dem Höhepunkt der Finsternis zu sehen - allerdings in einem schwachen, rötlichen Licht, das ihm im Volksmund auch die Bezeichnung "Blutmond" eingebracht hat. Woher die rötliche Färbung kommt? Ein Teil des auf die Erde strahlenden Sonnenlichts wird in der Erdatmosphäre gebrochen und wie von einer Linse in den Erdschatten gelenkt. Gleichzeitig werden die blauen Anteile dieses Lichts viel stärker in der Atmosphäre gestreut, weshalb nur die roten Wellen zum Mond durchkommen. Dieses Phänomen lässt übrigens auch irdische Sonnenuntergänge in einem milden roten Licht erscheinen.“

Was ist denn aber nun so besonders an dieser Mondfinsternis vom 28. Sept.?

Das sind hauptsächlich 2 Punkte: zum einen war es die letzte einer "Blutmond-Tetrade". Wieder wird dieser Begriff bei **n-tv** sehr gut erklärt - Zitat:

**„Die aktuelle Mondfinsternis ist der Höhepunkt einer "Blutmond-Tetrade" - ein ausgesprochen seltenes Ereignis. Zwischen 1581 und 1901 gab es kein einziges davon.**

Was bitte ist eine "Mondfinsternis-Tetrade"? Hört sich kompliziert an, ist aber eigentlich ganz simpel: So bezeichnet man einen Zyklus von vier aufeinander folgenden totalen Mondfinsternissen. Die aktuelle Tetrade umfasst die vier Blutmonde vom 15. April und 8. Oktober 2014 sowie vom 4. April und 28. September dieses Jahres (allerdings ist nur die Mondfinsternis am 28. September auch in Europa sichtbar). Diese Aneinanderreihung von totalen Mondfinsternissen ist eher selten und kommt in der Geschichte nur in sehr unregelmäßigen Abständen vor. Im gesamten 21. Jahrhundert wird es nur acht Tetraden geben, dann ab dem Jahr 2200 für mehr als 200 Jahre erstmal keine mehr. Auch vor 1909/10 war lange Zeit Pause: Die letzte Tetrade davor gab es in den Jahren 1580/81.“

Der 2. Punkt ist der „Supermond“, der immer so genannt wird, wenn sich bei einem Vollmond der Mond in Erdnähe befindet und somit größer zu sehen ist als sonst. Dies geht astrologisch gesehen nur, wenn Lilith in Konjunktion zur Sonne steht.

Diese beiden Punkte machen diese letzte Mondfinsternis zu etwas ganz Besonderem. Schon ein Zusammenfallen von Supermond und Blutmond kommt nur selten vor (letztes Mal: 1982 / nächstes Mal: 2033), und dann als Teil einer Tetrade wird das Ganze noch seltener. So hat es seit dem Jahr „1“ bisher nur 62 Blutmondtetraden gegeben.

Was sagt nun diese **Supermond-Blutmond-Tetraden-Mondfinsternis** astrologisch aus?

Sie findet in den Zeichen Waage und Widder statt. Hier haben wir bereits einen Hinweis darauf, dass es sich um Spannungen zwischen partnerschaftlichen und individuellen Themen handelt. Die Sonne in Waage will Harmonie und Frieden erleben, will ein partnerschaftliches Zusammenfinden erreichen und der Mond in Widder heizt die Emotionen ganz heftig ein. Es sieht so aus, als ob die Paartherapeuten viel zu tun bekommen. Aber auch die Partnerschaften im geschäftlichen, im familiären und im weltpolitischen Bereich sind angesprochen.

Blutmond: die Farbe Rot wird dem Mars, und im Zusammenhang mit der Farbe Schwarz, auch dem Pluto zugeschrieben. Durch die rote Färbung bekommt der Mond also einen marsianischen, kriegerischen Anteil und da er auch noch in Widder steht (=Hauszeichen des Mars) potenziert sich das Ganze.

Im positivsten Fall bedeutet das ein kraftvolles, partnerschaftliches Einsetzen für Unterdrückte und Schwache, so wie wir es gerade mit den Flüchtlingen erleben. Und im negativsten Fall heißt das: Streit, Feindschaft, Krieg.

Während der Finsternis standen sich Sonne und Mond auf der Mondknotenachse gegenüber (**Opposition**). Aber das muss auch so sein, denn nur wenn sich Sonne und Mond auf oder kurz neben der Achse befinden kann eine Sonnen- oder Mondfinsternis stattfinden. Somit sind gesellschaftliche Umbrüche angesagt und karmische Auslösungen bzw. Auflösungen.

Wie ich oben schon angeführt habe, steht die Lilith direkt bei der Sonne (**Gradgenaue Konjunktion**), was den Supermond erzeugt, denn astronomisch gesehen ist die Lilith der eine Brennpunkt der Mondbahn, der andere liegt innerhalb der Erde selbst.

Der aufsteigende Mondknoten und die Lilith treffen sich nur alle sechs Jahre zu einem Rendezvous (**Konjunktion**).

Sonne und Mond stellen allein schon die männlichen und weiblichen Gegensätze dar. Wenn sie sich nun auf der Mondknotenachse gegenüber stehen in zwei sehr gegensätzlichen Zeichen (**Waage und Widder**), und wenn dann auch noch die Lilith dazukommt, können wir davon ausgehen, dass wir hier eine kraftvolle und besondere Verbindung haben, die uns alle sehr stark herausfordert, uns mit unserem tiefsten Innern auseinanderzusetzen und uns auf heftige innere Spannungen einzustellen, um sie dann ein für alle Mal loszulassen - Karmaerlösung. Ich möchte hier nur kurz an mein Fazit aus der Septembervorschau erinnern: **Der Urlaub ist vorbei – jetzt geht's wieder ans Eingemachte!**

Waage= freiheitliche Kulturen / Widder=archaische Kulturen

In diesem Vollmond-Finsternis-Horoskop gibt es noch eine weitere Besonderheit: Mars, Jupiter, Saturn und Neptun stehen an drei der vier Hauptachsen (**AC, IC, DC**). Das heißt übersetzt: Umbrüche, Erneuerungen, Wandlungen, Veränderungen, „Revolutionen“.

Mars und Saturn stehen zusätzlich in Spannung zueinander (**Quadrat**). Hier prallen konservative und vorwärtsdrängende Energien aufeinander – das ist nicht unbedingt spaßig?

Allein diese ganz besondere „Jahrhundert-Mondfinsternis“ reicht schon aus um uns für die nächsten Wochen „gut zu unterhalten“.

---

Jetzt noch die wichtigsten Konstellationen des Oktobers im Telegrammstil:

1. -26.Oktober:

Die anstehenden transformativen Prozesse gehen jetzt in eine neue Dimension. Große Erneuerungen können durchgeführt werden und starke Veränderungen sind machbar.

(Jupiter in Jungfrau – Trigon – Pluto in Steinbock / exakt am 12.10.).

4. -8.Oktober:

Spannungen im familiären, partnerschaftlichen und gesellschaftlichen Miteinander. Aber auch Möglichkeit zu tiefen Wandlungen und Transformationen in diesen Bereichen.

(starke Spannungsaspekte zwischen Sonne in Waage, Venus in Löwe und Pluto in Steinbock).

8.Oktober:

Das Liebesleben könnte ab jetzt, bis zum 8. November, etwas nüchterner werden. Die Liebe zur Natur und allem Lebendigen nimmt dafür zu. Künstlerische Tätigkeiten, die praktische Fähigkeiten benötigen, gehen jetzt leichter von der Hand. Die derzeitige Flüchtlingskrise in Europa wird nüchterner erfasst und die damit verbundenen Gefahren können klarer gesehen werden, die Hilfe bekommt eine vernünftigere Form.

(Venus läuft für einen Monat durchs Zeichen Jungfrau).

9.Oktober:

Gespräche laufen jetzt wieder besser. Verständigungsprobleme nehmen ab. Verträge können wieder leichter geschlossen werden.

(Merkur wird wieder direktläufig).

13.Oktober:

Befreiungen in Partnerschaften (Trennung, oder Durchbrüche zu neuen gemeinsamen Ebenen).

(Neumond = Sonne Konjunktion Mond in Waage – genaue Opposition – Uranus in Widder mit Spannungen zu Venus).

23.Oktober:

Jetzt geht's noch mehr ans Eingemachte – eine kraftvolle Zeit beginnt.

(Sonne geht in den Skorpion – 19:46 Uhr).

27.Oktober:

Vollmond – die Ernte vom 13.10. wird eingebracht.

---

**Fazit:**

**Für alle, die gerne an sich arbeiten, ist das eine wundervolle Zeit!**

---

**Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage:**

**[www.Astrologie-in-Bewegung.de](http://www.Astrologie-in-Bewegung.de) unter der Rubrik: Archiv.**

Auf Eure Rückmeldungen und Anregungen freue ich mich wie immer.

Ich freue mich auch wenn Du auf meiner Homepage ins Gästebuch ein paar Zeilen schreibst.

Herzliche Grüße sendet Euch allen,

**Gerhard Seifert**

**Astrologe**

**Eichhof 18**

**D – 79263 Simonswald**

**Tel: 07683 - 919 484**

**[gerseifert@web.de](mailto:gerseifert@web.de)**